



## Änderungsantrag zum TOP 9 / HFA 7.03.18

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung geht der SPD-Ratsfraktion nicht weit genug. Wir fordern weiterhin eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf „Tempo 30“ auf der Hünxer Straße. Entgegen der Meinung der Verwaltung, sehen wir die Wahrscheinlichkeit der Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde nicht als gering an. Bei der Verkehrskonferenz im Dez. 2017 wurde signalisiert, dass die Behörde grundsätzlich bereit ist, Anregungen aus den Kommunen anzunehmen, wenn ein eindeutiger politischer Beschluss vorliegt.

Wir teilen die Auffassung der Verwaltung, dass eine Umstellung auf eine „Rechts vor Links“-Regelung an der „EDEKA-Kreuzung“ zu Schwierigkeiten führen könnte. Daher halten wir nach wie vor die Einrichtung eines „Mini-Kreisverkehrs“ in Verbindung mit einer „Tempo 30-Zone“ für die beste langfristige Lösung um den Drevenacker Ortskern sicherer zu machen.

Aus diesen Gründen stellen wir den Antrag auf Ergänzung des Beschlussvorschlages der Verwaltung wie folgt:

**Die Gemeindeverwaltung beauftragt zeitnah ein Verkehrsplanungsbüro, um die Machbarkeit eines „Mini-Kreisverkehrs“ in diesem Bereich zu prüfen und die Kosten zu ermitteln. Bis zur Klärung und Darstellung einer dauerhaften Lösung nach dem Abschluss des IKEK-Prozesses, wird die Geschwindigkeit auf der Hünxer Straße auf „Tempo 30“ bestimmt.**

*Horst Meyer*

Fraktionsvorsitzender